

Erdbeben in Türkei und Syrien

Hilfe und Verständigung ist notwendig



Eine „Katastrophe biblischen Ausmaßes“, so nannte heute ein TV-Moderator die Folgen des Erdbebens im Süden der Türkei, welches auch weite Teile Syriens betroffen hat.



Die Not ist riesig, Tausende Menschen gestorben, Millionen

Menschen von den Folgen betroffen.

Meine Gedanken und Gebete sind bei den unzähligen Opfern und den vielen Helfer:innen, die vor Ort versuchen, zu retten, wer zu retten ist.

Internationale Hilfe ist unterwegs.

Ich hoffe und bete, dass sie viel Erfolg bei ihren Rettungsmaßnahmen haben.

Menschen der türkischen Community in Deutschland engagieren sich, um Verwandten und Freund:innen in der Türkei zu helfen. Auch das beeindruckt mich und hier hoffe ich, dass ihre Hilfe ankommt.

Zugleich zeigt diese Naturkatastrophe, der wir als Menschen noch sehr deutlich hilflos ausgeliefert sind, dass solche Katastrophen keinen Halt machen an Grenzen.

Es erschüttert mich, dass es ‚diplomatisch schwierig‘ sei, internationale Hilfe nach Syrien zu schicken, weil man das Regime in Syrien damit politisch nicht aufwerten will.

Wir leben in einer pervertierten Welt, wo notwendige Hilfe von politischen Situationen abhängig ist.

Verständigung, Geschwisterlichkeit, Frieden

Diese Katastrophe zeigt einmal mehr, wie sehr wir Menschen aufeinander angewiesen sind – über alle Grenzen hinweg.

Ist das nicht Grund genug, sich immer wieder für gute Verständigung, internationale Geschwisterlichkeit der Menschheitsfamilie und Frieden zu bemühen?!

Denn wir wissen doch und bekommen es schmerzlich zu spüren, dass wir immer und überall aufeinander angewiesen sind.

Hilfe, Freiheit und Frieden für die Türkei und Syrien @ for all!